

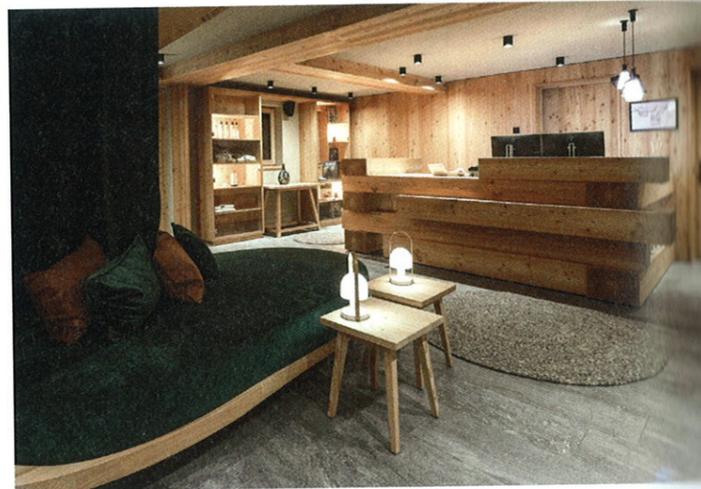
# BIANCO

ALPINE LIFESTYLE MAGAZINE

BERNINA GT ❖ TEDDY-MÄNTEL ❖ DIOGENES-VERLEGER KEEL ❖ CRESTA RUN



Luxus in schönster natürlicher Architektur in Südtirol:  
Die zum Alpendorf erweiterte Zallinger Hütte auf der Seiser Alm  
und die dreigiebelige Berghütte Oberholz in Obereggen



Die Zallinger Hütte, vor 160 Jahren eröffnet, lässt mit neuen, verstreuten Chalets den Charme eines Alpendorfes wieder aufleben.

BERGHÄUSER IM SÜDTIROL

# QUALITÄTSDSIGN UND HOHER KOMFORT

Zallinger Hütte  
Saltria 74, 39040 Seiser Alm  
Fon +39 0471 727947  
www.zallinger.com

Berghütte Oberholz  
Obereggen 16, 39050 Deutschnofen,  
Fon +39 0471 618299  
www.oberholz.com

Die Berghütte Oberholz, an den Stirnseiten komplett verglast, bietet vom Innern mit drei riesigen Schaufenstern einen grossartigen Blick in die Bergwelt.

Stilvolles Bauen im sensiblen alpinen Gelände ist eine Kunst. Zwei begeisterte Projekte, jüngst im Südtirol entstanden, liegen beide auf über 2000 Metern Höhe. Zwei «Hütten», die eindrücklich zeigen, wie modern und gemütlich Holzarchitektur sein kann. Besonders interessant sind die beiden Adressen für Wanderer, Skifahrer und Feinschmecker, die hervorragende Küche an architektonisch herausragenden Schauplätzen schätzen. Einen Rückzugsort inmitten alpiner Landschaft hat das vor sieben Jahren gegründete Architektur- und Designstudio noa\* (Bozen, Berlin) mit der Erweiterung der Zallinger Hütte auf der Seiser Alm geschaffen. Dem Ort mit traumhafter Sicht auf die

umliegende Bergwelt (Plattkofel, Mol und Schlern) wurde die historisch gewachsene Struktur des kleinen Dorfes wiedergegeben. In Erinnerung an die verstreuten Scheunen aus dem 19. Jahrhundert wurden man in die umgebende Natur mehrere Ensemble ergänzende, einheitliche Chalets mit Blockbau-Holzfassaden, in der Mitte sich nun wieder das 1858 erbaute Kirchlein befindet. Die Aussenwände der Chalets (mit jeweils vier Zimmern) bestehen aus Massivholzblöcken, die über den Berg versetzt angeordnet sind und so einen Wechsel zwischen Voll- und Leerräumen bilden – die Holzfassaden vor den chaleten Glasfenstern lassen sich öffnen. In der Lounge und Restaurant der historischen Zallinger Hütte wurden ebenfalls komfortabel neu gestaltet. Um das Wohlbefinden der Gäste kümmern sich Luisa Schenk und ihr Neffe Markus Burger. In den gemütlichen Stuben, dem Speisesaal und auf der Paternaterrasse wird eine traditionelle, aber vollständige Küche geboten (probieren Sie die Kaiserschmarrn!). Das Berghaus auf der Seiser Alm kann im Winter vom Santerparkplatz für Gäste unten im Tal mit dem Pistenfahrzeug erreicht werden.

Eine moderne Interpretation eines alpinen Restaurants, das atmosphärische Innenräume mit weiten Ausblicken verbietet ist die Berghütte «Oberholz» im Skiwandergebiet von Obereggen in den Dolomiten. Auf 2096 Metern Höhe gelegen, erreicht man das talseitig mit vollverglasten Giebeln auf die verschiedenen Berggruppen ausgerichtete Restaurant dem Sessellift oder über einen Winterweg. Die drei «Stuben», leicht gekrümmten eindrücklichen Innenraum bilden die Raumkörper, sorgen mit ihrer Unterteilung dafür, dass das «Oberholz» nicht nur in Spitzzeiten voll wirkt. Die äusseren Wände des Restaurants bestehen aus Lärchenholz, die sichtbare Holzkonstruktion im Innern aus Fichte. Die beiden Architekten Peter Pichler und Pavol Mikolajcak, haben auch die Stühle, Tische und Bänke am Berg entworfen. Zur Qualität von Architektur und Interior Design kommt die Küche hinzu. Spezialitäten sind der Risotto mit der Obereggener Latschenkiefer, die Knödel in kräftiger Fleischsuppe oder hausgemachten Schüttelbratnudeln mit einem Ragout vom heimischen Hirsch.

